

### 45 Jahre Städtepartnerschaft

# La Ciotat und Singen feierten ihre lebendige Beziehung

Seit 45 Jahren besteht zwischen der südfrensischen Stadt La Ciotat und Singen eine freundschaftliche und lebendige Beziehung. Es handelt sich dabei um Singens älteste Städtepartnerschaft. Diese Verbundenheit, die auf vielen Ebenen läuft, wurde mit einem Jubiläumsabend gewürdigt.

Eine kleine französische Delegation und eine Abordnung der Ballettschule aus La Ciotat feierten gemeinsam mit Mitgliedern des Partnerschaftskomitees, des Gemeinderats und der Stadtverwaltung ihre Freundschaft. Sowohl Oberbürgermeister Bernd Häusler als auch Guy Patzlaff, der stellvertretende Bürgermeister von La Ciotat, dankten den vielen engagierten Menschen, die dazu beitragen, die Partnerschaft weiter mit Leben zu füllen. Beide wünschten dieser Verbundenheit viel Erfolg für die Zukunft und ein weiteres positives Zusammenwachsen.

Die ersten Kontakte mit Vertretern der Stadt La Ciotat entstanden im Mai 1966 anlässlich des Aufenthaltes einer Gruppe französischer Bürgermeister, die auf der Durchfahrt zu einer internationalen Tagung einen

*Die Partnerschaft zwischen Singen und La Ciotat ist in den vergangenen 45 Jahren zu einer wunderbaren Tradition herangereift, die nur Gewinner produziert. Ich wünsche dieser Freundschaft viel Erfolg für die Zukunft und freue mich darauf, diese in den kommenden Jahren ein Stück mitgestalten zu können.*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Zwischenhalt in Singen einlegten. Nach einem Empfang im Rathaus kamen die früheren Altsadler Alfred Trüb und Fritz Hässig mit dem damaligen Bürgermeister von La Ciotat, Jean Graillie, ins Gespräch, der großes Interesse an einer Partnerschaft mit einer deutschen Stadt bekundete hat.

Schon im September reiste der 1. Beigeordnete von La Ciotat mit einigen Begleitern nach Singen, um die Voraussetzungen für eine baldige Partnerschaft zu prüfen. Nach einem Gegenbesuch mehrerer Singener Gemeinderäte folgten zahlreiche Verhandlungen und Besuche, so

das am 1. August 1968 die Freundschaftsurkunde von Bürgermeister Jean Graillie und Oberbürgermeister Theopont Diez im Singener Rathaus unterzeichnet werden konnte.

In den vergangenen 45 Jahren fand ein sehr reger Austausch zwischen beiden Seiten statt, auch viele private Kontakte sind mittlerweile entstanden. So gab es dieses Jahr beispielsweise den 39. Schüleraustausch zwischen der Zepplin-Real- und dem Collège Virebelle in La Ciotat. Der AWO-Kreisverband Konstanz organisiert Jugendbegegnungen – und die Ballettschule von La Ciotat kommt seit 1977 regelmäßig nach Singen. Höhepunkt dieses Besuchs ist stets der großartige Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer.

Aber es entstehen auch immer wieder ganz neue Kontakte: So haben sich beispielsweise die Jugendfeuerwehren beider Städte angefreundet, außerdem soll ein ständiger Austausch zwischen Hotelfachschülern stattfinden. Den Anfang machten die drei besten Auszubildenden der Hotelfachschule in La Ciotat, die dieses Jahr im Hotel Restaurant „Zapa“ viele wertvolle Auslandsfahrten sammeln durften.



Sie kamen aus Südfrankreich, um 45 Jahre Städtepartnerschaft zwischen La Ciotat und Singen zu feiern: Eine kleine offizielle Delegation und eine Abordnung der Ballettschule. Die Gäste wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler herzlich begrüßt (großes Bild). Guy Patzlaff, der stellvertretende Bürgermeister von La Ciotat, trug sich ins Goldene Buch der Stadt Singen ein (kleines Bild, rechts). Es wurden Dankesworte und Geschenke ausgetauscht (kleines Bild, links): Guy Patzlaff, Jeanne Marie van Damme, Hautamtsleiterin der Stadt La Ciotat, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Corinne Hacquard vom französischen Partnerschaftskomitee.

### Martinimarkt/Martiniumzug

#### OB Häusler bittet um Verständnis

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner des Alten Dorfes,

in diesem Jahr findet am Sonntag, 10. November, zum 13. Mal ein Martinimarkt statt. Zudem gibt es einen Martiniumzug mit den Kindern der Singener Kindergärten. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Rund um das Rathaus werden in der Zeit zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbesucher angeboten. Für Gaumenfreuden und ein



musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Um 16.45 Uhr wird ein Martiniumzug auf der Bühne aufgeführt. Anschließend findet der

Martiniumzug mit Ross und Reiter statt. Treffpunkt ist die Bühne, es geht weiter durch den Stadtpark und – über die neue Brücke an der Gerns vorbei – über die Mühlenstraße zum Høhgarten zurück.

Aus Sicherheitsgründen wird am Sonntag, 10. November, ab 7 Uhr die Zufahrt Høhgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen im Høhgarten ab dieser Uhrzeit ebenfalls nicht mehr geparkt werden. Bitte benutzen Sie die Aus-

fahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nutzen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet.

In diesem Jahr können wir Ihnen wieder den Ausweichparkplatz auf der Festwiese anbieten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich einladen, den Martinimarkt zu besuchen.

Ihr  
*Bernd Häusler*

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

### Martinimarkt in Singen: Musik und mehr

Der Singener Martinimarkt findet am 10. November zum 13. Mal auf dem Rathausplatz statt. Von 11 bis 19 Uhr laden der City Ring, Singen aktiv, die Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker die großen und insbesondere auch die kleinen Gäste mit einem vielseitigen, kreativen Angebot zum Besuch ein. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Pforten geöffnet.

#### Unterhaltung auf der Bühne

- 11 Uhr: Bläserchor des Hegerings Singen-Radolfzell
- 11.30 Uhr: „Salonorchester“ – Orchestergruppe des Musikvereins Volkertshausen
- 13 Uhr: „Original Talheimer Musikanten“
- 14 Uhr: „Sechs-Zentner-Band“

- 16 Uhr: Kinder- und Jugendchöre der Seelsorgeeinheit Aachtal, Leitung: Sven Mendel
- 16.45 Uhr: Martinsspiel mit dem Jugendchor der Seelsorgeeinheit Aachtal, Leitung: Sven Mendel
- 17 Uhr: Treffpunkt Martiniumzug mit Ross und Reiter

#### Unterhaltung auf dem Platz

(am Eingang zum Høhgarten; Höhe Viothek)

- 13 Uhr: Bläserchor des Hegerings Singen-Radolfzell
- 14 Uhr: „Original Talheimer Musikanten“

#### Die Zinsnigangs – eine Zinsbeigabe

Der volkstümliche Brauch der Mar-

tinsgangs, die man vielerorts zum Martinsfest verzehrt, basiert auf dem Martinstag als Haupttag: Am Martinstag begann das neue Wirtschaftsjahr des Bauern, an das Gesinde wurden die Löhne bezahlt, Pachtverträge wurden geschlossen, Steuern abgeführt, Knechte und Mägde konnten, wie an Lichtmess, den Dienstherrn wechseln. Zu Martini wurde das Vieh geschlachtet, das aus Kostengründen nicht den ganzen Winter hindurch gefüttert werden konnte: dazu gehörten die Gänse. So ergab sich der Brauch, am Martinstag – vor dem großen Fasten im Advent – Gänsebraten zu essen. Die Gans war auch eine bevorzugte Zinsbeigabe an den Grundherrn. Tribute hat man oft in Form von Gänsen bezahlt.



## TV-Anwalt Ingo Lenßen vergab Singener Zivilcourage-Preise



Zwei der Zivilcourage-Preisträger kommen aus der Schillerschule (rechtes kleines Bild): Raul Iordache und Melissa Parasole. Auch Bianca Truschinski und Kamonchanok Zwicky konnte Oberbürgermeister Bernd Häusler den Preis übergeben (linkes kleines Bild).



Feierliche Überreichung des Zivilcourage-Preises – auf unserem Bild von links: Moderator Ingo Lenßen, Preisträgerin Carlotta Ammeloux, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Marcel Da Rin, Singener Kriminalprävention.

Über 400 Gäste waren zur Übergabe des 2. Singener Zivilcourage-Preises in die Scheffelhalle gekommen. Fünf engagierte junge Menschen erhielten von Anwalt Ingo Lenßen, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Marcel Da Rin (Singener Kriminalprävention) im Rahmen des 2. Zivilcouragefestes einen Geldcheck und Freikarten für die Stadthalle Singen (Namen der Preisträger siehe Kasten unten).

Gespendet wurden die Preise von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, der Bausparkasse Schwä-

bisch Hall und vom Stadthallenmarketing Singen. Den Zivilcouragefest haben außerdem die Jugendstiftung Baden-Württemberg und das Kreisjugendamt Konstanz unterstützt.

Auf die feierliche Vergabe der Preise mit Moderator Ingo Lenßen folgte eine b.free SWR 3 Dance Night.

Das junge Publikum feierte alkohol- und rauchfrei bis kurz vor Mitternacht. Zwischendurch gab es auf der Scheffelhallenbühne immer wieder Liveacts wie Tanz, Fußballjonglage, Dance-Comedy und mehr.

#### Die Preisträger Kamonchanok Zwicky und Bianca Truschinski sind Auszubildende bei der Bundesbahn und haben sich zu Beginn des Jahres 2013 entschlossen, in Singen einen Flashmob zu organisieren. Mit dem Lied von Irie Revoltes „Viel zu tun!“ mobilisierten die beiden am 8. Juni 2013 einen Flashmob gegen Hass und Gewalt in der Singener Fußgängerzone. Unter dem Motto „Komme her, steh' auf, hör' zu“ waren über 300 Menschen gekommen.

Melissa Parasole (9. Klasse) und Raul Iordache (6. Klasse) von der Schillerschule Singen haben sich an der Schule in karitativen Projekten und in der SMV-Arbeit (z.B. b.free-Saftbar beim Stadtfest) überaus engagiert und zuverlässig gezeigt. Sie waren bei einem „Weihnachtsbesuche für Obdachlose“-Projekt der SMV in Kooperation mit dem Jakobushof herausragend tätig. In einem Projekt der Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Caritas sind beide einmal monatlich ehrenamtlich unterstützend in einem Treff für behinderte Menschen, die ambulant betreut werden, aktiv. Melissa Parasole hat zudem auch beim „Come together, dance together“-Nachmittag für behinderte und nicht behinderte Menschen im Top Ten unentgeltlich mitgewirkt. Beim Jugendforum 2012 formulierte sie die Anliegen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Beim OB-Besuch in der Schillerschule vertrat sie sehr klar die Interessen der SchülerInnen (Sicherheit des Schulgeländes). Raul Iordache ist seit

Herbst 2013 ehrenamtlicher Schülerstreitschlichter. Carlotta Ammeloux (19 Jahre) griff selbstlos in der Singener Bahnhofstraße ein, als ein 58-jähriger Mann von zwei Personen brutal zusammengeschlagen/getreten wurde. Während Carlotta Ammeloux ihren Bruder nachts in Singen abholte, beobachtete sie die Gewaltszenerie von ihrem Auto aus. Sie stieg aus und handelte sofort. Ammeloux verhinderte somit einen lebensbedrohlichen Zustand des Geschädigten, der zudem Marcomar-Patient ist. Das Opfer erlitt einen Nasenbeinbruch und eine Kopplatzwunde. Ammeloux konnte durch ihr beherrschtes Eingreifen die brutale Aktion der Täter abbrechen und somit Schlimmeres vermeiden.

**Straßenverkehrsbehörde:**

# Haltverbotszonen im Stadtgebiet Singen

In einer kleinen Reihe über die wichtigsten Regelungen im Straßenverkehr informiert die Straßenverkehrsbehörde heute über die Haltverbotszonen.

Wichtig ist zunächst die Definition des eingeschränkten Haltverbots für eine Zone. Dabei sind folgende Ge- und Verbote zu beachten:

- Wer ein Fahrzeug führt, darf innerhalb der gekennzeichneten Zone nicht länger als drei Minuten halten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- oder Entladen.
- Innerhalb der gekennzeichneten Zone gilt das eingeschränkte Haltverbot auf allen öffentlichen Verkehrsflächen, sofern nicht abweichende Regelungen durch weitere Verkehrszeichen (beispielsweise „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“) oder Verkehrseinrichtungen getroffen wurden.

Durch Zusatzzeichen kann das Parken für Bewohner mit Parkausweis, mit Parkschein oder Parkscheibe innerhalb gekennzeichneten Flächen erlaubt sein. Dabei sind der Parkausweis, der Parkschein oder die Parkscheibe gut lesbar auszuliegen/anzubringen.

Die Anordnung des eingeschränkten Haltverbots gilt innerhalb der gesamten Zone, ohne dass es dazu einer Wiederholung des Zeichens innerhalb der Zone bedarf. Das Zonenhaltverbot gilt örtlich so weit, bis es durch ein entsprechendes Zeichen aufgehoben wird.

Außerdem kann die Zone durch Ausnahmeregelungen ergänzt werden. Ausnahmen gelten nur, wenn durch Zusatzschilder die Benutzung von Parkscheibe oder das Parken mit Parkschein oder Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt wird.

**Neue Haltverbotszone in Singen:** Als kleine Erinnerung sei nochmals auf die neu eingerichtete Haltverbotszone im Bereich Alleenstraße/ Theodor-Hanloser-Straße hingewiesen. Ab sofort ist das Parken nur noch in den aufgeführten Straßenabschnitten in gekennzeichneten Flächen erlaubt.

- Eingeschlossen in die Haltverbotszone sind folgende Abschnitte:
- Alleenstraße, Teilstück Erzbergerstraße bis Ringstraße
  - Theodor-Hanloser-Straße, Teilstück Erzbergerstraße bis Ringstraße
  - August-Ruf-Straße; Teilstück Theodor-Hanloser-Straße bis Alleenstraße
  - Thurgauer Straße, Teilstück Freiheitstraße bis Alleenstraße
  - Alpenstraße, Teilstück Freiheitstraße bis Alleenstraße
  - Hörstraße, ab Freiheitstraße



In dieser Haltverbotszone darf man in den gekennzeichneten Flächen parken

# Gailinger Kochfreunde spenden für das Hegau-Jugendwerk



Sie sind begeisterte und talentierte Hobbyköche mit einem großen Herz für gehandicapte Kinder und Jugendliche. Die Kochfreunde Gailingen beteiligen sich alle zwei Jahre mit einem kulinarischen Stand am Dorffest. In diesem Jahr beschloss die Kochfreunde, erstmals den Erlös aus dem Verkauf an das Hegau-Jugendwerk zu spenden. Diesen verdoppelte die rund 20köpfige Männergruppe noch, so dass am Ende ein Scheck über 1500 Euro an die Vertreter des Hegau-Jugendwerks, allen voran Phillip Graf von Magnis vom Vorstand des Fördervereins und Pflegedirektorin Ina Rathje, übergeben werden konnte. Die Spende der Kochfreunde soll mithilfe, ein neuartiges Therapiegerät, einen sogenannten Gangtrainer, für die Patienten anzuschaffen. Mit Hilfe dieses Trainingsgeräts sollen Patienten wieder Laufen lernen.

## Kirchliches

**Gottesdienste im Hegau-Klinikum:**  
**Samstag, 9. November, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Dienstag, 12. November, 7:30 Uhr:** Eucharistische Anbetung  
**14.15 Uhr:** Atempause-Mittagsgebet mit Krankensegen  
**Samstag, 16. November, 9 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. November, 10 Uhr:** Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Klinikchor „Sisingas“)

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle:**  
**Sonntag, 10. November, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Teresa Heim)  
**Sonntag, 17. November, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer)

**Öffnungszeiten City-Pastoral**  
 in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen Zelgstraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de**  
**Die Toggenburger Messe tanzen „Luchzed und Singed“.** Tanzseminar am 9. November, 10 bis 17 Uhr, Leitung Verena Stamm.

**Fernsehen, Freizeitaktivitäten, Ist religiöse Erziehung für Kinder noch interessant?** Ein Seminar für Großeltern ab 11. November, drei Nachmittage, jeweils 16 bis 17:30 Uhr, Leitung: Elisabeth Bakowski.  
**Graue Haare – buntes Leben.** Wenn der Herbst seine Farben entfaltet. Tagesseminar mit Anneliese Metzler am Samstag, 16. November, 9:30 bis 16:30 Uhr.  
**Kleine Geschichtskademie: Der Kinderkreuzzug – Wahnsinn vor 800 Jahren.** Vortrag von Ulrich Büttner am 19. November, 19 Uhr.  
**Verletzlichkeit. Ökumenische Werkstatt 2013** mit Prof. Dr. Hildegund Keul am 22. November, 14:30 bis 19:00 Uhr.

### Endspurt: Apfelsaft haltbar machen

Die Obstsaison neigt sich dem Ende entgegen. Es besteht die letzte Möglichkeit, mit Hilfe des Pasteurisierungssgeräts vom BUND Apfelsaft haltbar zu machen. Das Gerät verarbeitet 100 Liter je Stunde, passt in jeden Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden.

Passend dazu bietet der BUND sterile Plastikbeutel mit fünf oder zehn Litern Fassungsvermögen an, in die man den pasteurisierten Saft abfüllen kann, ohne Fässer anschaffen zu müssen. Jeder Beutel verfügt über einen Zapfhahn zum Ausschleiken. In vorgefertigten Kartonboxen kann der Saft gut und praktisch verpackt aufgestellt werden.

Bestellungen, weitere Infos und Terminvereinbarungen zur Ausleihe des Pasteurisierungssgeräts sind über das BUND-Naturerschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Straße 3 in Göttingen (Telefon 07731/977103, Fax 977104, E-Mail: freiwillige.nsz.hegau@bund.net) möglich.

## Ausschreibung

### des Landratsamts Konstanz

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Singen, Gewinn: Katztalerhölzle, Flst.Nr.: 5467, Fläche: 2505 Quadratmeter, Nutzung: Grünland mit Baumbestand**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt bis zum 15. November 2013 schriftlich mitteilen.

**Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:**  
**3151 8481.02/0468-2013.**

## Beratungstunde

Die nächste kostenlose Beratungstunde der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt, Helga Schwall und Klaus Wolf, findet am Donnerstag, 7. November, von 9 bis 11:30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 12, statt.

## Versammlung der BLHV-Mitgliederver

Der BLHV lädt alle Interessierten zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes Südbaden am 12. November um 14 Uhr ins Hotel „Paradies“ in Stockach ein. Auf der Tagesordnung steht neben den Neuwahlen auch ein Vortrag zum Thema „Sicher und gesund im Alter“; Referent: Michael Holzer, Sozialversicherung Kassel.

## Wichtige Zahlungstermine

### Grund- und Gewerbesteuer am 15. November fällig

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:  
**Sparkasse Singen-Radolfzell**  
 Kontonummer: 30 61 512  
 Bankleitzahl: 692 500 35  
 IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12  
 BIC: SOLADE33SING

**Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau**  
 Kontonummer: 200 10  
 Bankleitzahl: 694 900 00  
 IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10  
 BIC: GENODE61VSI

**Postbank Karlsruhe**  
 Kontonummer: 53 49 750  
 Bankleitzahl: 660 100 75  
 IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50  
 BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

### Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankeinzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktplatz oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben. Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 85-219, angefordert werden.

## Wichtige Zahlungstermine

### Wasser-, Schmutzwasser-, Niederschlagswasser- und Müllgebühren zum 15. November

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass zum 15. November die Wasser-, Schmutzwasser-, Niederschlagswasser- und Müllgebühren fällig werden. Die Zahlungen sind spätestens zu diesem Termin auf folgendes Konto der Stadtwerke zu leisten:

**Sparkasse Singen-Radolfzell**  
 Kontonummer: 35 31 0 01  
 Bankleitzahl: 692 500 35

### Achtung: Bitte nicht an die Stadtkasse Singen überweisen.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich

vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, das heißt unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag auf dem Girokonto der Stadtwerke Singen gutgeschrieben sind. Bei Bezahlung mittels Verrechnungsscheck muss dieser spätestens am Fälligkeitstag bei den Stadtwerken Singen vorliegen.

### Bitte bei jeder Überweisung unbedingt die Kunden-Nummer angeben.

Wer die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens nutzen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung an die Stadtwerke Singen, Grubwaldstraße 1, senden oder einfach beim Bürgerzentrum, August-Ruf-Straße 11-13, oder am Info-Schalter des Rathauses, Hohgarten 2, abgeben.

## 12. November

# Hegau-Museum Singen: Vortrag fällt aus

Der für Dienstag, 12. November, im Hegau-Museum geplante Vortrag „Das Experiment als Forschungsfeld der Archäologie“ von Jeanine Rötzer muss leider entfallen.

Das Hegau-Museum bedauert diesen Umstand sehr und wird den Vortrag nach Abschluss der aktuellen Renovierungsarbeiten auf jeden Fall nachholen.

# Herbstlaub entsorgen

Gemäß der städtischen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schnee räumen und Bestreuen der Gehwege sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schutz, Unrat, Unkraut und Laub. Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung des zusammengekehrten Laubes. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von den Bäumen des Anliegers, städtischen Bäumen oder Bäumen des Nachbarn herrührt. Verpflichtet sind also jeweils die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise nutzen. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch ein im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

## Herzlichen Glückwunsch!

### Altersjubilare

**Mittwoch, 6. November:**  
 Hanna Lima Mimi Anna Krause (93), Margarete Friederike Henzler (91), Elisabeth Maria Hauber (86), Elisabeth Dillmann (83).  
**Donnerstag, 7. November:**  
 Elisabeth Emilie Schreiber (89), Hannelore Erna Kreuzer (89), Archibald Denis Shelton (85), Costim Angolano (85), Heinz Gerd Zipplies (84), Gerharda Bernhardina Efinger-Lettau (84), Vlasta Dobrovolski (84), Kurt Josef Reiser (83), Elisabeth Maria Theresia Denzel (81).

**Freitag, 8. November:**  
 Elisabeth Maria Roth (96), Emma Schafheutte (93), Theresia Pfang (89), Gertrud Maria Rose (88), Hussein Hajavozic (88), Ekaterina Blanz (86), Irma Grundl (81).  
**Samstag, 9. November:**  
 Ilse Gerda Elli Knaak (93), Ella Büsing (92), Hildegard Else Anna Werner (89), Gertrud Viktoria Weißhaar (85), Alfred Fleischer (85), Werner Heinz Bechtold (85), Albert Zeller (83), Irmgard Elisabeth Harder (83), Günter Siegfried Grohnhart (82), Irmgard Fleischer (82).

**Sonntag, 10. November:**  
 Elsa Berta Berger-Boite (96), Anna Magdalena Maurer (93), Ludwig Uhlund (91), Gertrud Brucher (89), Egon Müller (88), Ruth Antonie Ruf (84), Rosa Minna Habler (84), Werner Richard Roßburg (83), Reinfrieda Hackhofer (80), Viktoria Behrendt (80).  
**Montag, 11. November:**  
 Erna Zimbelmann (92), Lucie Elisabeth Buß (86), Lidia Maria Ledwig (84), Artur Hans Vesterling (80), Charlotte Gottschick (80).  
**Dienstag, 12. November:**  
 Hilda Martina Ehreiser (88), Karl Häusler (85).

### Ehejubilare

**Diamanthochzeit Sonntag, 10. November:**  
 Muckenschabel, Peter und Theresia, geb. Sutter.  
**Goldene Hochzeit Samstag, 9. November:**  
 Malich, Rudolf Josef und Annemarie, geb. Schrell.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BLZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

# Technisches Hilfswerk probt für Ernstfall



Zahlreiche Kräfte des Technischen Hilfswerks der Ortsverbände Singen, Stockach, Konstanz und Radolfzell probten bei der Katastrophenschutzübung „Blauer Oktober 2013“ den Ernstfall. Die Einsatzszenarien waren Erdbeben, Hochwasser, Unwetter und Gasexplosion. Die Ortsverbände führen jeweils mit ihrem Zugtrupp und der Bergungsgruppe zu den Einsatzstellen, um ihre Aufgaben zu bewältigen. An jeder Station hatten die Gruppen zwei Stunden Zeit und standen unter Aufsicht von unabhängigen Beobachtern und Schiedsrichtern. Insgesamt beteiligten sich ca. 100 Personen am „Blauen Oktober“.



## Buchtaufe: Es „dampft“ weiter

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahn“ gehen einem weiteren Höhepunkt entgegen: Nur in Singen werden dazu zwei Publikationen herausgegeben: „150 Jahre Eisenbahn – Hochrheinbahn, Singen, Hegau“ und „150 Jahre Hochrheinbahn – Ein Spaziergang zu den Kunstbauten zwischen Aach und Biber“. Die öffentliche Buchtaufe findet am Freitag, 8. November, um 18 Uhr im Karstadt-Restaurant in Singen statt.

Die zahlreichen Beiträge in diesen zwei Büchern – wie beispielsweise die allgemeine Geschichte der Eisenbahn im Hegau, die alte Verkehrsgeschichte, die Eisenbahnräume (von nicht verwirklichten Bahnen) oder die Geschichte der Randenbahn (die in drei Wochen 100

Jahre alt geworden wäre) – werden mit rund 250 Bildern aus den unterschiedlichsten Epochen ausgeschmückt. Besonders das Stadtarchiv Singen unter der Leitung von Reinhild Kappes hat seine Bilder-Schatztruhen geöffnet und diese Publikationen möglich gemacht.

Es wird deutlich, dass die Eisenbahn als wichtiger Verkehrsträger alle 20, 30 Jahre „neu erfunden“ werden musste, man hat modernisiert und erweitert. Dies sei auch für die Stadt Singen ein Ansporn, durch „Impulse aus der Mitte der Gesellschaft“ und in „freundschaftlicher Beziehung zur Schweiz“ weiter an der Zukunft der Bahn zu arbeiten, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Die Beiträge wurden von einem Team um Klaus-Michael Peter, Ei-

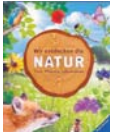
senbahnfreund seit 1960, Dr. Roland Kessinger, Dieter Britz, Reinhold Gitter und Herbert Zahn verfasst, mit der Baugeschichte speziell hat sich der Dipl.-Ingenieur Reinhold Gitter, Gottmadingen, befasst, der vom Schatztruhen geöffnet und diese Publikationen ermöglicht wird. Viele Leihgeber haben noch zum Gelingen beigetragen. Der Hegau-Geschichtsverein e.V. unterstützte die wissenschaftlichen Arbeiten und gab ihnen die Band-Nummern 160 und 161 in seiner Reihe „HEGAU-Bibliothek“.

Einzel und im 3er Paket mit der „Museumsbahn Wutachtal“ sind die Publikationen bei Karstadt, den Singener Buchhandlungen und MarkOrPlan zu bekommen (Telefon 07731/977 150, Fax 977 151, E-Mail info@MarkOrPlan.de).

### Kinder- und Jugendbuchtage

## Wasser-Erlebnis-Lesung im JuNo

Der Jugendtreff Nordstadt, die städtischen Bibliotheken Singen und Autoring laden alle Kinder ab sieben Jahren zu einer spannenden Wasser-Erlebnis-Lesung am 12. November, um 15:30 Uhr in der Jugendtreff Nordstadt (JuNo), Fichte-straße 46 in Singen, herzlich ein.



sen elf bekannte Autorinnen und Autoren nicht nur in Schulen und Bibliotheken, sondern auch in öffentlichen Einrichtungen. So dieses Jahr im Jugendtreff Nordstadt. Hier wird Bärbel Oftring am 12. November von 15:30 bis ca. 17 Uhr eine Wasser-Erlebnis-Lesung für Kinder ab sieben Jahren halten. Oftring studierte Biologie und arbeitete anschließend als Autorin und Lektorin, mittlerweile sind über 70 Bücher von ihr erschienen, die sich fast immer mit dem Thema Natur auseinandersetzen, einige von ihnen wurden schon ausgezeichnet.

Im JuNo wird sie ihr Buch „Wir entdecken die Natur“ vorstellen. Wel-

che Tierarten gibt es? Wo leben sie? Welche Bäume wachsen im Wald? Welche Pflanzen gibt es bei uns? Und was können wir in der Natur beobachten? Das Buch liefert kleinen Naturforschern kindgerechte Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Oftring gestaltet ihre Lesungen stets lebhaft, sachlich richtig und gut verständlich.



Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Infos unter Städtische Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292, oder Jugendtreff Nordstadt, Telefon 07731/31349.

### STADTHALLE SINGEN

#### Zeus und Wirbitzky bereits ausverkauft

Das Gastspiel der SWR3-Comedians Sascha Zeus und Michael Wirbitzky in der Stadthalle Singen am Samstag, 30. November, um 20 Uhr ist bereits ausverkauft. Das teilt Kultur und Tourismus Singen mit. Als „Utzwurst“ und „Osterwelle“ im „Taxi Sharia“ erlangten die SWR3-Modarator Kultstatus. Von 5 bis 9 Uhr ist das Duo wochentags „on air“, weckt die SWR3-Hörer auf

seine ganz eigene Art und Weise in der „SWR3 Morningshow“.

#### „Kundendienst“ umbesetzt

Der Schauspieler Heinz Rennhack ist kurz vor der Aufnahme der Pro-



Vorstellung bereits ausverkauft: Zeus und Wirbitzky aus der SWR3 Morningshow sind am 30. November in der Stadthalle.

ben für die Theaterproduktion „Kundendienst“ erkrankt. Das teilte das Tourneetheater „Thespiarkaren“ mit. Glücklicherweise konnte Regisseur Marcus Ganser in der Hauptrolle des großartigen Boulevardstücks von Curth Flatow einspringen, das in der Stadthalle Singen am Freitag, 15. November um 20 Uhr im Rahmen des Komödientags aufgeführt wird. Marcus Ganser ist dem Publikum der Stadthalle Singen nicht nur als Regisseur, sondern auch durch verschiedene erstklassige Komödientage bekannt. Claudia Wenzel wird mit ihrer enormen Wandlungsfähigkeit in allen vier Frauenrollen der Komödie imponieren.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

## Handwerkskammer warnt vor Wucher beim Dispokredit

Handwerksunternehmen greifen häufig auf den Dispokredit zurück, um kurzfristig liquide zu sein und in Vorleistung treten zu können. Denn oft kommt es beispielsweise bei umfangreichen Bauprojekten zu zeitlichen Verschiebung oder Verzögerungen, die ein Unternehmen vorher nicht absehen und komplett kalkulieren kann. Oder die Auftragslage nimmt abrupt zu, so dass die Vorfinanzierung der laufenden Kosten ansteigt.

Doch beim Thema Dispozinsen warnt die Handwerkskammer vor Abzockern. „Die Dispozinsen schwanken enorm. Je nach Geldinstitut reicht die Spanne von 7,5 bis hin zu 14 Prozent“, berichtet Thomas Rieger, Unternehmensberater bei der Handwerkskammer Konstanz.

Der Bundesgerichtshof sieht hingegen lediglich Zinsen von bis zu neun Prozent als gerechtfertigt an.

„Handwerksunternehmen sollten daher nicht schnell ihr Konto überziehen, um spontan an Geld zu kommen, sondern die Rahmenbedingungen genau prüfen. Und oft gibt es gerade bei regionalen Geldinstituten auch einen Verhandlungsspielraum, den man ausschöpfen kann“, rät Rieger. Auf keinen Fall sollten Betriebe Maschinen oder Fahrzeuge mittelfristig über einen Dispokredit finanzieren, da diese Wirtschaftsgüter eine längere Nutzungsdauer haben.

Dass Dispozinsen grundsätzlich höher liegen als sonstige Kredite, sei nachvollziehbar. „Für die Banken ist der Dispo risikoreicher als andere, da er geringer besichert ist. Andererseits ist kein Kredit flexibler und einfacher einsetzbar als der Dispokredit. Für viele Unternehmen, die unplanmäßig in Vorleistung treten müssen, ist er daher oft unumgänglich“, so Rieger.

Bei über neun Prozent Dispozinsen sei jedoch die Schmerzgrenze erreicht, meint der Unternehmensberater.

Die Handwerkskammer begrüßt die Forderung der Verbraucherzentralen, die sich für eine gesetzliche Begrenzung der Gewinnmarge zwischen Überziehungs- und Refinanzierungszinsen aussprechen.

Außerdem rät Thomas Rieger allen Unternehmen, sich regelmäßig einen Überblick über Finanzierungsmöglichkeiten zu verschaffen.

In manchen Fällen hilft sogar der Staat mit, Betriebsmittel mit öffentlichen Programmen zu finanzieren.

Informationen hierzu erteilt die Unternehmensberatung der Handwerkskammer Konstanz, Thomas Rieger, Telefon 07531/205-373, und Walter Schulz, Telefon 07531/205-370.

Wer als Hauseigentümer sein Haus nicht mit den festgesetzten Nummern versieht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Mit entsprechenden Kontrollen ist künftig zu rechnen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, müssen die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

### Hausnummern wichtig

Die Polizei macht die Stadtverwaltung regelmäßig darauf aufmerksam, dass an vielen Häusern die Hausnummern fehlen bzw. sie nicht oder kaum lesbar sind oder von der Straße aus nicht eingesehen werden können. Dabei ist es sehr wichtig, dass Häuser ohne Verzögerung einer Adresse zuge-

### Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

## 1000. Baby schon im Oktober



Der Trend zu mehr Geburten ist im Raum Singen ungebrochen: Bereits am 24. Oktober um 19.20 Uhr kam im Singener Klinikum das 1000. Baby in diesem Jahr zur Welt. Der kleine Levin Joel Röller ist das zweite Kind in der Singener Familie Röller-Lange. Bei seiner Geburt wog der neue Erdenbürger 3480 Gramm und war genau 53 Zentimeter groß. Die Geburt verlief schnell und unkompliziert, freut sich Mama Corinna Röller-Lange. Im vergangenen Jahr war das 1000. Baby am 5. November auf die Welt gekommen, 2011 gar erst am 25. November.

### Projekt Wellcome

#### Hilfe für junge Familien

Die ersten Monate nach dem ersten oder zweiten Kind? Das helle Chaos. – Das bundesweite WELCOME Projekt (www.welcome-online.de) will junge Familien dabei unterstützen, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und in den ersten Monaten praktische Hilfe leisten. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, patiente, erfahrene Frauen mittleren oder fortgeschrittenen Alters, die ihre Familienphase bereits hinter sich haben oder auch sonst gerne mit Kindern und Müttern Kontakt pflegen.

Viele junge Familien erleben, dass

ihr gewohntes Leben durch ein Baby aus den Fugen gerät, und die einfachsten Dinge nicht mehr funktionieren. Man kommt nicht mehr zum Geschirrspülen, Aufräumen, ja, manchmal nicht einmal mehr zum Haarewaschen, der Sprößling schreit, man weiß nicht warum... Mit dieser neuen Situation sind viele junge Familien oft überbelastet. Für sie soll es nun auch im Landkreis Konstanz bald Hilfe geben.

Kontakt: Hegau-bodensee@welcome-online.de oder Telefonnummer 07732/9827779.

### Bürgerzentrum:

#### Fundsachen werden versteigert

Eine Versteigerung von Fundsachen organisiert einmal mehr das Bürgerzentrum Singen: Mehr als 700 Gegenstände kommen am Samstag, 9. November, unter dem Hammer. Beginn ist um 10 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2, in Singen. Ab 9.30 Uhr liegen die Gegenstände zur Besichtigung aus.

Versteigert werden: Fahrräder, mehrere Handys (Apple iPhone4), Schmuck, Bücher, DVDs, Kinderspielsachen und -bekleidung, Herren- und Damenbekleidung. Zum Verkauf kommen: Uhren, Regenschirme, Brillen u. v. m.

Nähere Informationen erteilt das Bürgerzentrum unter Telefon 07731/85-599.

## Kunst bringt Patienten Freude

Seit Herbst 2010 finden in der onkologischen Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Ausstellungen von Malern aus der Region statt. Alle drei Monate werden die Bilder ausgetauscht und ein neuer Künstler kommt zum Zuge. Aktuell stellt Isa Barlak aus Stockach ihre stimmungsvollen Werke aus. Die ausgebildete Kunsttherapeutin sowie Lehrerin für Kunst und Textiles Werken will mit ihren Bildern den Patienten helfen und aufbauen.

Isa Barlak beschäftigt sich schon seit ihrer Jugend mit der Kunst, ihr war früh klar, dass sie mit Kunst und Menschen arbeiten will. Das tut sie mittlerweile im eigenen Atelier, wo sie verschiedene Kurse für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene anbietet.

Die Kunst in der onkologischen Ambulanz wird von den Patienten gut angenommen, weiß Prof. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik, zu berichten. Damit es dieses schöne Angebot auch in Zukunft gibt, werden Künstler aus der ganzen Region gesucht, die ihre Bilder gerne in der Onkologischen Ambulanz präsentieren möchten.

Wer Interesse hat, wende sich bitte schriftlich (gerne mit Bildbeispielen) an das Sekretariat der II. Medizinischen Klinik, Daniela Gerhäuser, Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen.

### Konzert im Blauen Haus

Bereits zum Saisonstart am 4. Oktober bewies die Band „In Control“ ihr Können im Blauen Haus. Diese Rockband tritt noch einmal am Freitag, 8. November, auf (Einlass ab 20 Uhr; Eintritt: 2 Euro). Im Anschluss werden die fünf Jungs von „Black Armadillo“ mit einer Mischung aus Rock, Blues und Grunge noch lautstark einen draufsetzen. Weitere Infos unter Telefon 85-551.



### Eröffnung der Mittelspange

Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet die Mittelspange am Freitag, 8. November. Durch den Neubau mit einer Brücke über die Bahngleise sowie einer Kreuzung mit der B34 und einer Weiterführung in nördlicher Richtung verbessern sich die Verkehrsverhältnisse im Singener Osten entscheidend. Die Gesamtkosten betragen 6,7 Millionen Euro.

### Vortrag zum Brustkrebsrisiko

Mit zunehmendem Alter nimmt auch das Risiko zu, an Brustkrebs zu erkranken. Brustkrebs (Mammakarzinom) ist der häufigste bösartige Tumor der Brustdrüse des Menschen. Die meisten Erkrankungen treten zufällig auf, es gibt aber sowohl erbliche als auch erworbene Risikofaktoren. Welche das sind, wird Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Frauenklinik Singen und Leiter des zertifizierten Brustzentrums Singen, in seinem Vortrag am Donnerstag, 7. November, um 18.30 Uhr im Ratssaal des Klinikums Singen ebenso erklären wie die Möglichkeiten der medizinischen Behandlung. Neben der Heilung sind der Erhalt der betroffenen Brust und vor allem der Lebensqualität das erklärte Ziel jeder Behandlung. Der Eintritt ist frei.

### AWO-Elternschule

#### „Brauchen Jungen andere Erziehung als Mädchen?“

Einen Vortrag zum Thema Erziehung bietet die AWO-Elternschule am Mittwoch, 13. November, um 20 Uhr im Familienhaus „Taka Tuka Land“ (Schlachthausstraße 32, Singen) an. Referentin Margret Bauer informiert darüber, warum heute der überwiegende Anteil verhaltensauffälliger Kinder Jungen sind. Dabei geht es u. a. um ADS, ADHS, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Ag-

gressionen. Bauer setzt sich mit der körperlichen und seelischen Entwicklung und den Unterschieden von Mädchen und Jungen auseinander, erklärt, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, die kleinen Helden entsprechend zu begleiten. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Telefon 07731/9580-50 oder elternschule@awo-konstanz.de.



Chefarzt Prof. Jan Harder (rechts) bedankt sich bei der aktuell in der Onkologischen Ambulanz ausstellenden Künstlerin Isa Barlak (Bildmitte) mit Blumen. Links Ausstellungsorganisatorin Beate Zinsmayer.

**Stadtteile allgemein**

die Wahl des Mottos 2014 und ein Rätsel mit Preisverleihung. Die Narrenzunft freut sich auf zahlreichen Besuch.

**Friedingen**

**Kaffee- und Spielenachmittag**  
Donnerstag, 7. November, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

**Bohlingen**

**Altpapier**  
Dienstag, 12. November: Altpapier.

**Reintertreffen**  
Donnerstag, 7. November, 14 Uhr: Reintertreffen in der Gaststätte „Linde“. Gäste sind herzlich willkommen.

**Flashover-Party in der Schloßberghalle**

Die Feuerwehrabteilung veranstaltet am Samstag, 9. November, ab 19.30 Uhr eine Flashoverparty in der Schloßberghalle. Gleich zwei Bands sorgen für Stimmung: „Recovery“, eine junge Band aus dem Hegau, und als Hauptact die bekannte Partyband „Lemongras“. Musik unterschiedlicher Stilrichtungen wie Rock 'n' Roll, Neue Deutsche Welle, Hard Rock, Schlager, Aktuelles aus den Charts u.v.m. wird geboten (Einlass ab 19.30 Uhr, Happy Hour von 19.30 bis 20.30 Uhr).

**Tischtennis-Meisterschaften**

Die Vereinsmeisterschaften im Tischtennis finden am Sonntag 17. November, in der Schloßberghalle statt. Für Schüler und Jugendliche ab 13 Uhr, für Aktive und Hobbyspieler ab 14 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Franz Maier, Telefon 47016, oder Eintrag in Liste in der Halle bis eine Stunde vor Spielbeginn.

**Perukreis**  
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Partnerschaftskaffee am Sonntag, 17. November, ab 14.30 Uhr ins Weibischhof-Gnädinger-Haus (Bohlingen) ein. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und peruanischem Kaffee. Dabei kann man sich über die Arbeit des Perukreises informieren. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein.

**Beuren an der Aach**

**Führerschein**  
Wer die Nachricht erhalten hat, dass sein Kartenführerschein abholbereit beim BÜZ liegt, kann unter Telefon 85-599 die Zusage des Führerscheins an die Verwaltungsstelle beantragen.

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 7. November, 7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier  
Samstag, 9. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Dienstag, 12. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe  
Donnerstag, 7. November, 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Volkertshausen, anschließend Schlatt, Hausen und Beuren  
Samstag, 9. November, 9 Uhr: Firmgottesdienst für die Pfarreien Beuren, Hausen, Schlatt und Volkertshausen mit Domkapitular Stefan Burger in Volkertshausen

**Fußball**  
Samstag, 9. November, 10.30 Uhr: SV Bohlingen D – SG Tengen-Watterdingen D  
13 Uhr: SG Bohlingen C – SG Tengen-Watterdingen C2  
14.30 Uhr: SG Bohlingen C2 – SG Gottmadingen-Bietingen C2  
Sonntag, 10. November, 14.30 Uhr: TSV Überlingen am Ried I – SV Bohlingen I

**Volleyball**  
Samstag, 9. November, 14 Uhr: SV Bohlingen Damen 1 – TV Jestetten Damen 1  
15.30 Uhr: SV Bohlingen Da. 1 – TV Radolfzell Damen 1  
14 Uhr: SV Bohlingen Herren 1 – TG Tuttlingen He. 1  
15.30 Uhr: SV Bohlingen He. 1 – TG Schwenningen Herren II, alle Spiele in der Münchriedhalle  
15 Uhr: SV Bohlingen Damen 2 – VT Gottmadingen Damen 2  
16 Uhr: SV Bohlingen Da. 2 – TV Lottstetten Da. 1

**Veranstaltungen (Teil 2)**  
4. Januar: Guggemusiktreffen  
6. Januar: Neujahrsempfang mit dem Kirchenchor  
14. Januar: Reintertreffen im „Zappa“  
25. Januar: GV der Feuerwehr  
28. Januar, 19.30 Uhr: Vortrag des Bildungswerks über die Patientenverfügung im WBGH

**Martinisierung der Narrenzunft**  
Die Narrenzunft Buronia lädt alle Aktiv-, Passiv-, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zur Martinisierung am Montag, 11. November, um 20.11 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a.

genannten Pfarreien in Volkertshausen mit Domkapitular Stefan Burger  
Sonntag, 10. November, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in Hausen

**Fußball**  
Samstag, 9. November, 10.45 Uhr: SG Hausen D – Konstanz-Allmainsdorf  
Dienstag, 12. November, 19 Uhr: SG Hausen-Mädchen B I – SG Zizenhausen  
**Aktive**  
Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SV Büslingen II  
14.30 Uhr: TSV Stähringen – SV Hausen I

**Fasnachtseröffnung**  
Die Reblauszunft lädt alle Interessierten zur Fasnachtseröffnung am 11.11. ab 19.11 Uhr in die Zunftstube (Altes Rathaus, Lindenplatz) ein.

**Krippenspiel**  
Für das Krippenspiel in der Kirche am Heiligabend werden Kinder gesucht, die gerne mitmachen. 1. Treffen: Freitag, 15. November, 15 Uhr im Pfarrhaus; 1. Probe: 30. November, 10 Uhr. Weitere Infos: Christine Krug, Telefon 31270, oder Carmen Waibel, Telefon 918121.

**Schlatt unter Krähen**

**Ortschaftsrats tagt öffentlich**  
Donnerstag, 7. November, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus).

**Problemstoffe**  
Montag, 18. November, 14.30 bis 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

**St. Johanneskirche**  
Donnerstag, 7. November, 19 Uhr: Rosenkranz  
Sonntag, 10. November, 9 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 7. November, 14 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Volkertshausen, anschließend Schlatt, Hausen, Beuren.  
Samstag, 9. November, 9 Uhr: Firmgottesdienst für Beuren, Hausen, Schlatt und Volkertshausen mit Domkapitular Stefan Burger in Volkertshausen.

**St. Martinsumzug**  
Die katholische Kirchengemeinde lädt alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte zum Martinsumzug am Montag, 11. November, ein. 17.30 Uhr: St. Martinsspiel in der Kirche, anschließend beginnt der Umzug – begleitet vom Musikverein. Danach gibt es heiße Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch (bei schlechter Witterung: Johannessaal; bitte eigene Tassen mitbringen).

**Martini-Sitzung**  
Die Narrenzunft lädt zur Martini-Sitzung am Montag, 11. November, 20.11 Uhr, ins Gasthaus „Kranz“ ein – mit Programm und Unterhaltung durch den Musikverein.

**Überlingen am Ried**

**Karten für Turnschau**  
Kartenbestellung für die Turn- und Gymnastikschau des Hegau-Bodensee-Turmgas (23. November, Münchriedhalle) bis 8. November über die Liste in der Halle oder direkt bei Judith Auer, Telefon 911938. Vorstellungen: 17 und 20 Uhr. Mit dabei: Manuela Fendrichs Gruppe „Dynamite“ mit „Transformation-Streidance“ und „Hip Hop“.

**TSV sucht Trainer**  
Die Leichtathletik-Kindergruppe (ab sechs Jahren) sucht einen neuen Übungsleiter. Trainingszeiten: April bis September donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz; von Oktober bis März in der Riedblickhalle. Interessiert? Dann bei Judith Auer (911938) oder Hans-Peter Flohr (28902) melden.

**Cardio-Fit-Gruppe sucht Übungsleiterin**  
Neue Übungsleiterin für die Cardio-Fit-Gruppe gesucht. Trainingszeiten: donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Halle. Interessierte wenden sich einfach an Judith Auer.

**TSV-Termine**  
Samstag, 9. November, 10 Uhr: C-Junioren Kreisliga 2; SG Böhlingen C2 – SG DJK Singen C2 (Böhlingen)  
15 Uhr: FC Radolfzell C2 – SG Böhlingen C1 (Mettnau)  
10.30 Uhr: SG Bodman/Ludwigshafen D – TSV Überl./Ried D (Bodman)  
14.30 Uhr: SG Überlingen/Ried B – FV Lörrach-Brombach B  
Sonntag, 10. November, 12.30 Uhr: SG Bankholzen/Moos A – SG Worblingen A (Moos)  
14.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried I – SV Bohlingen I

**Glascontainer-Zeiten**  
Das Einwerfen von Altglas in die Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion: Svenja Sticker (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas  
Telefon 85-107, Telefax 85-103  
E-Mail: presse.stadt@singen.de

## WOCHENBLATT SINGEN



Die »Sisingas« trafen im Singener Bürgersaal auf ein begeistertes Publikum. sub-Bild: pr

### Gesang mit Lächeln Konzert der Sisingas im Rathaus

**Singen (swb).** Unter dem Titel »Nette Begegnung« hatte der Krankenhauser »Sisingas« ins ausverkaufte Singener Rathaus eingeladen. Den Zuhörern ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, wie es Sabine Jäger, die gemeinsam mit Christine Schweiger charmant und humorvoll durch den Abend führte, treffend formulierte - dieser Wunsch ist bei den Auftritten des Singener Krankenhauses stets zu spüren. Nach einem Grußwort begannen die »Sisingas« schwungvoll mit dem afrikanischen »Kuna Karamu«. Im ersten Teil des Konzertes boten die »Sisingas« mit rhythmischen Gospels und neuem geistlichem Liedgut den kirchlichen Part ihres Repertoires dar. Dank ihrer Pop- und Gospel-

chorausbildung hat Chorleiterin Birgit Mehlich ein feines Gespür für den Rhythmus und den Charakter der Werke. Das klassisch angehauchte »Domine Deus« ging unter die Haut. Wunderbar auch der junge Pianist Christopher Reinhold, der den Chor am Klavier begleitete. Nicht wenige der Zuhörer waren vom musikalischen Talent und der Darbietung der »Linzgau Brass« überrascht, die den Mittelteil gestaltete. Am Sonntag, 17. November, wird der Chor ab 10 Uhr den Offenen Himmel in der Krankenhauskapelle mitgestalten. Die »Sisingas« würden sich besonders über weitere gesangsbegeisterte Männer freuen. Kontakt: Birgit Mehlich unter 07731/798844.

### LESERBRIEFE

#### Schützt uns vor Brummis

**Singen (swb).** Zur Nordstadtanbindung und ihren Folgen wird uns geschrieben: »Zunächst: Auch wir, wie viele andere Singener auch, benutzen die neue Anbindung. Sie ist grundsätzlich eine gute Sache - aber halt nur grundsätzlich. Wir wohnen am Posthalterwäldle. Und in dieser Straße hat sich der Verkehr gefühlsmäßig verdoppelt. Mit steigender Tendenz. Kein Wunder: In den Navis und bei den Routenplanern der Autoclubs werden die Bruderhofstraße und das Posthalterwäldle empfohlen. Sicher ist das nicht zu ändern. Was uns jedoch gewaltig stört, ist die Zunahme des Schwerverkehrs. Autotransporter, schwere Sattelschlepper (teilweise mit ausländischen Kennzeichen), diese neuen Bus-Fermlinien und viele andere Schwerverkehrer bevölkern uns inzwischen. Die herzliche Bitte an alle Verantwortlichen in dieser Stadt: Schützt uns vor der zunehmenden Zahl an dicken Brummern und führt für das letzte Drittel dieser Straße ebenfalls Tempo 30 ein.«  
Wilfried Stark, Singen

### Auf zur Dance-EM Hegauer Teams haben sich qualifiziert

**Singen (swb).** In den vergangenen Tagen fanden in Eppelborn bei Saarbrücken und in Bergheim bei Köln die letzten beiden Qualifikationsturniere für die im November stattfindende Europameisterschaft im Dance4Fans Videoclip-Tanzen statt. Mit dabei wieder die ADTV Tanzschule Christian Seidel, deren Tänzerinnen und Tänzer im wahrsten Sinne des Wortes die Konkurrenz an die Wand tanzten. In Eppelborn waren bei den Solo Kids von fünf Finalisten alleine vier aus der Tanzschule Christian Seidel: Den zweiten Platz holte Michelle Hirschfeld, und Erste wurde Laura Ferrarelli. Im Team Kids ging der zweite Platz an »Sparklies«, bei den Junior Teams konnten die »Firesteps« den ersten Platz mit nach Hause nehmen. Bei den Adults ab 16 Jahren konnten alle Kategorien, bei denen die Tanzschule Seidel an den Start gegangen ist, auch gewonnen werden. Das war ein Super-Ergebnis. Bei Adults Solo war dies Marc Schaermann, im Duo Freestyle Infected Marc Schaermann und Jenny Klaunder, bei den Adults Newcomer Nathalie Hadegger und in

der Adults Small Group »Devotion«.

Bereits einige Tage später führen weitere Teams nach Bergheim, um sich auch dort die begehrten Fahrkarten für die EM zu sichern. Auch hier sahten die Seidel-Tänzer kräftig ab! Solo Kids mit erstem Platz für Carolin Melentschuk, Kids Small Group erster Platz für »Action Factory«; Juniors Solo ging klar an Miguolina Nürnberger. Bei den Junior Teams

stand »Extraordinary« oben auf dem Treppchen. In der Adults Small Group gewann »Future Steps«, im Duo Freestyle kam »Irresistible« mit Sarah Epting und Marius Dick auf den zweiten Platz. Somit haben sich alle Teams der ADTV Tanzschule Christian Seidel für die kommende Europameisterschaft am 16. November in Holland qualifiziert. Weitere Infos unter Dance4Fans oder www.ts-seidel.de



Das Team »Devotion« holte sich die Fahrkarte zur »Dance4Fans-EM in Holland mit seinem Sieg in Saarbrücken. sub-Bild: pr